Presseinformation

25. November 2022

VOR Flex macht Melk noch mobiler

LR Schleritzko: Erfolgsgeschichte mit Vervierfachung der Fahrgastzahlen

In einer Pressekonferenz in Melk am heutigen Freitag stellten Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Verkehrsverbund Ostregion (VOR) Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Bürgermeister Patrick Strobl das Melker Anrufsammeltaxi VOR Flex vor. Das VOR Flex Melk ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis. Seit 19. September steht das ehemalige AST Melk als VOR Flex Melk auf ganzer Linie verbessert zur Verfügung. Nach zwei Monaten reibungslosem Betrieb zeigt sich: Das neue flexible Mobilitätsangebot ist mit einer Vervierfachung der Fahrgastzahlen ein voller Publikumserfolg.

„Es braucht im ländlichen Raum und im kleinstädtischen Raum einen starken regelmäßigen Linienverkehr entlang der Hauptachsen, in den anderen Bereichen braucht es ein bedarfsorientiertes Angebot. Smarte Anrufsammeltaxis (AST) wie das VOR Flex Melk werden das Bahn- und Busangebot außerhalb der starken Verkehrsachsen zunehmend ergänzen“, sagte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der auch betonte: „An Tagesrandzeiten oder in Regionen, in denen nicht so viele Menschen leben, braucht es keine großen Linienbusse, um die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen abdecken zu können. Hier werden wir künftig mit kleineren Fahrzeugen umweltfreundlicher, flexibler und bedarfsgerechter unterwegs sein“. Das Land Niederösterreich setze auf ein integriertes Angebot – eine Kombination aus liniengebundenem Verkehr mit Bussen und Bahnen sowie flexiblen Angeboten wie Anrufsammeltaxis.

Patrick Strobl, Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk, meinte: „Wir sind stolz darauf, dass wir als Stadtgemeinde Melk unseren Bürgerinnen und Bürger als Premiere das neue VOR Flex Angebot unterbreiten können. Die Melker Anrufsammeltaxis werden mit der neuen VOR Flex App – oder telefonisch über eine Hotline – bestellt und erfreuen sich hoher Beliebtheit. Immerhin sind seit Betriebsstart rund 140 Personen befördert worden. Im alten System sind im Vergleichszeitraum 2021 nur knapp 30 Personen gefahren“.

VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll hob hervor: „Busse und Bahnen werden

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

auch in Zukunft die Mehrzahl der Fahrgäste befördern – zu besonders nachgefragten Zeiten und an den Hauptverkehrsachsen. Aber in dünner besiedelten Regionen oder am Vormittag, wenn wenige Menschen unterwegs sind – reicht oft ein Anrufsammeltaxi, das vom Fahrgast bestellt werden kann“. Das VOR Flex Melk ist üblicherweise von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unterwegs. Zu besonderen Anlässen können die Bedienzeiten jedoch ausgeweitet werden. So fährt das Anrufsammeltaxi heuer auch an allen Adventsamstagen und bietet somit eine ideale Mobilitätsmöglichkeit für Besucherinnen und Besucher des beliebten Melker Weihnachtsmarktes.

VOR Flex Melk lässt sich über die moderne VOR Flex App buchen. Wer über kein Smartphone verfügt, kann weiterhin einfach über die AST-Hotline unter 0800 22 23 22 telefonisch bestellen. Für beide Möglichkeiten gilt: Das Fahrzeug ist innerhalb der Bedienzeit in spätestens 60 Minuten an der gewählten Sammelstelle. Für die Nutzung des VOR Flex Melk gilt der günstige Tarif des VOR: Mit einer gültigen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für die zu fahrende Strecke ist VOR Flex Melk ohne Aufpreis nutzbar, ansonsten kostet die Einzelfahrt in Melk 1,90 Euro oder ermäßigt 1,10 Euro (Senioren) bzw. 1,00 Euro (Kinder).

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko unter 0676/81212345, Jan Teubl, und E-Mail jan.teubl@noel.gv.at, Verkehrsverbund Ost-Region, Mediensprecher Georg Huemer, Telefon +43 1 955 55-1512, Handy +43 664 60 955-1512, E-Mail georg.huemer@vor.at.

Positive Bilanz zwei Monate nach Betriebsstart: Das neue Anrufsammeltaxi Melk ist ein voller Erfolg. Bürgermeister Patrick Strobl, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und Verkehrsverbund Ostregion (VOR) Geschäftsführer Wolfgang Schroll (v.l.n.r.) informierten

© NLK Pfeiffer

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at